

FSB baut auf dem Böhler-Areal in Weingarten ein Wohn- und Geschäftshaus

## Weingarten bekommt eine "Neue Mitte"

**Freiburg, 25. März 2010 – Weingartens "Neue Mitte", das frühere Böhler-Areal, nimmt Gestalt an. Die Freiburger Stadtbau baut auf dem Grundstück ein Wohn- und Geschäftshaus und setzt damit auch städtebaulich ein wichtiges Signal. Das Eckgrundstück entlang Binzengrün und der Bugginger Straße lag über Jahrzehnte brach. Mit dem Wohn- und Geschäftshaus, für das Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon und FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann heute den ersten Spatenstich gesetzt haben, entstehen unter anderem 29 öffentlich geförderte Mietwohnungen vorrangig für Senioren. Die Baumaßnahme wird vom Land Baden-Württemberg mit 1,8 Millionen Euro aus den Mitteln der Landeswohnraumförderung unterstützt.**

„Mit diesem Neubau leistet die Freiburger Stadtbau für den Stadtteil Weingarten einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der sozialen Strukturen als Quartier für Senioren und junge Familien“, erklärt OB Salomon anlässlich des Spatenstichs. Die neuen Wohnungen auf dem Böhler-Areal erweitern das Angebot Weingartens im Bereich kleiner, barrierefrei zugänglicher Wohnungen. Vor allem älteren Menschen, die bereits seit Jahrzehnten im Quartier wohnen, soll so der Umzug in eine seniorenrechtliche Wohnung ermöglicht werden, ohne dass sie ihre gewohnte Umgebung verlassen müssen. Die dann frei werdenden größeren Wohnungen stehen jungen Familien zur Verfügung. "Mit dem neuen Wohn- und Geschäftshaus stärken wir die Infrastruktur des Viertels. Wir geben den Senioren ein neues Zuhause – und ermöglichen so zugleich den Zuzug von jungen Familien", erläutert FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann.

Das projektierte Wohn- und Geschäftshaus entsteht als ein Ergebnis umfassender städtebaulicher Untersuchungen, die die FSB im Vorfeld der Planung veranlasst hatte. Besonderen Wert legten die Architekten dabei auf einen wirksamen Schallschutz gegenüber dem benachbarten Blockheizkraftwerk der Badenova. Nach der gelungenen Neubebauung



## Pressemitteilung

des ehemaligen Rosen Kromer-Geländes wird mit der Gestaltung des Vorplatzes auf der Südseite des geplanten Wohn- und Geschäftshauses ein weiterer Schritt in Richtung Neugestaltung der "Neuen Mitte" getan. Im Erd- und 1. Obergeschoss des Gebäudes entstehen insgesamt 900 Quadratmeter Gewerbeflächen für Laden-, Büro- oder Praxisnutzungen. Im Erdgeschoss wird der Polizeiposten Weingarten einziehen. Weitere Flächen für Laden-, Büro- oder Praxisräume können noch angemietet werden.

In den darüber liegenden fünf Geschossen werden 29 öffentlich geförderte Mietwohnungen errichtet. Hier entstehen preisgünstige Wohnungen, die den Bedürfnissen älterer Bewohner gerecht werden. Alle Wohnungen sind über einen Aufzug barrierefrei erreichbar und verfügen über barrierefrei zugängliche Loggien. Wie bei allen Neubauvorhaben der FSB inzwischen Standard, wird das Gebäude in Passivhausbauweise errichtet. Alle Dachflächen werden begrünt.

"Der Stadtteil Weingarten ist in den 1960er-Jahren als ein Wohnquartier für Alt und Jung konzipiert worden. Der Neubau knüpft daran an und sorgt für ein ausgeglichenes und bezahlbares Angebot für alle Altersgruppen", erklärt der OB.

"Fit machen für die Zukunft" nennt FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann die Zielsetzungen der Stadtbau für das Stadtquartier Weingarten. Neben dem geplanten Wohn- und Geschäftshaus saniert die Stadtbau derzeit das Hochhaus Bugginger Straße 50 zum deutschlandweit ersten Hochhaus im Passivhausstandard. Das Projekt ist Teil des Sanierungsprogramms Weingarten-West, mit dem rund 1300 Bestandswohnungen energetisch saniert werden. Und: mit ihrem Reihenhausprogramm für junge Familien auf dem ehemaligen Rosen Kromer-Areal unweit des Böhler-Geländes hat die FSB erst 2008 aktiv für eine Aufwertung und Belebung des Stadtteils Weingarten gesorgt.



## Pressemitteilung

*Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört dem Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RGB) gehören. Der Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit der Verwaltung von ca. 10.500 Wohnungen ist die Freiburger Stadtbau GmbH die größte Wohnbaugesellschaft in Südbaden.*

---

### **Pressekontakt**

Büro Freiburg:  
PresseCompany GmbH  
Rainer Frick  
Erasmusstraße 16  
79098 Freiburg i. Br.  
Tel: 0761/ 51948-82  
Fax: 0761/ 51948-83  
E-Mail: [rainer.frick@pressecompany.de](mailto:rainer.frick@pressecompany.de)  
URL: [www.pressecompany.de](http://www.pressecompany.de)

### **Kontakt**

Freiburger Stadtbau GmbH  
Ralf Klausmann  
Am Karlsplatz 2  
79098 Freiburg i. Br.  
Tel: 0761/2105-216  
Fax: 0761/2105-4-216  
E-Mail: [ralf.klausmann@fsb-fr.de](mailto:ralf.klausmann@fsb-fr.de)  
URL: [www.fsb-fr.de](http://www.fsb-fr.de)